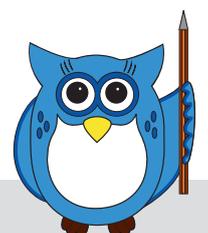




# Tätigkeitsbericht 2022

Dr. A. Heinrike Heil  
Marie-Theres Horowski



Die Stiftung „Für Lippe“ wird treuhänderisch verwaltet von der

Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe  
Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold

Tel.: 05231 / 62 1287  
Fax: 05231 / 62 1289  
E-Mail: [info@fuer-lippe.de](mailto:info@fuer-lippe.de)

**Stiftung „Für Lippe“**

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe  
Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold

Tel.: 05231 / 62-1287

Fax: 05231 / 62-1289

E-Mail: [info@fuer-lippe.de](mailto:info@fuer-lippe.de)

[www.fuer-lippe.de](http://www.fuer-lippe.de)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung .....	2
2 Die Idee der Stiftung „Für Lippe“ .....	3
3 Die Stiftung „Für Lippe“ stellt sich vor .....	4
3.1 Stiftungszweck .....	4
3.2 Förderprojekte .....	4
3.3 Gremien .....	12
3.4 Finanzen .....	14
4 Dank und Ausblick.....	16
5 Presse und Social Media .....	18
6 Jahresabschluss 2022 .....	19
7 Satzung.....	21

## 1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung

Der Trend der vergangenen Jahre zeigt deutlich: Stiftungen nehmen weiterhin eine besondere Rolle im dritten Sektor ein. Trotz Corona, Krieg in der Ukraine und Energiekrise gibt es wachsende Stiftungszahlen. Die Menschen vertrauen auf Stiftungen, dabei vermehrt auch auf das Konzept der Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds. Hier können sich Stifterinnen und Stifter genau nach ihren Wünschen und Vorstellungen gemeinnützig verewigen, ohne dabei an der Verwaltung einer solchen Einrichtung zu scheitern. Diese übernimmt die Mutterstiftung, die mit ihrem Know-How dafür sorgt, dass alle verpflichtenden Aufgaben erfüllt werden und das Fördergeld bei dem Vorhaben ankommt, für das es die Beiräte per Beschluss vorgesehen haben.

Die Stiftung Standortsicherung hat bereits kurz nach ihrer Gründung im Jahr 2003 die erste Treuhandstiftung in ihre Verwaltung genommen, die Dr. Karl Fischer-Stiftung für Ausbildungsförderung. Sie widmet sich seit 20 Jahren der Förderung des Westfälischen Kinderdorfs "LIPPERLAND" in Barntrup. Die ehemalige Lehrerin Käthe Fischer hatte sich von dem Konzept begeistern lassen und zu Lebzeiten sehr engagiert mitgearbeitet. Seit ihrem Tode in 2013 wird die Stiftung in ihrem Sinne weitergeführt. Ein tolles Vermächtnis, das so viele Generationen an Kindern im Kinderdorf auf ihrem Weg in eine selbstständige Zukunft unterstützen kann!

Dass das Konzept nicht nur die Stifterinnen und Stifter überzeugt, sondern vor allem auch im Förderalltag Vorteile hat, zeigte sich auch in 2022 wieder. Als der Ukrainekrieg im Februar ausbrach und kurze Zeit später die ersten Flüchtlinge auch nach Lippe kamen, stellte sich umgehend die Frage, wie die Stiftungsfamilie rund um die Stiftung Standortsicherung mit ihren zehn Treuhandstiftungen und fünf Stiftungsfonds helfen kann. Aufgrund der kurzen Wege untereinander wurde dem ins Leben gerufenen Projekt „Stark mit Stift - Hilfe für ukrainische Schulkinder“ gleich von mehreren „Familienmitgliedern“ Unterstützung zugesichert. Auch das initiierte Projekt „Kultur(t)räume“ für die lippischen Grundschulen, das niederschwellige Angebote zur kulturellen Bildung bereithält und so den durch Corona bedingten Verzicht der Kinder in diesem Bereich ausgleichen soll, konnte direkt auf ein Budget mehrerer Stiftungen aus der Stiftungsfamilie zurückgreifen.

Doch das gut funktionierende Netzwerk und die kurzen Wege sind nicht nur intern ein großer Vorteil. Auch externe Förderanfragen, die über das Jahr an die unterschiedlichen Stiftungen herangetragen werden, können bei Bedarf weitergegeben werden. Sollte die angefragte Treuhandstiftung also einmal kein Förderbudget mehr übrig haben oder es thematisch nicht genau passend sein, findet sich in der großen Stiftungsfamilie oft eine andere Stiftung oder ein Stiftungsfonds, in die bzw. in der das Anliegen dann besser hineinpasst.

Wir freuen uns sehr über das entgegengebrachte Vertrauen und die große und bunte Stiftungsfamilie, die wir mittlerweile sind. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre des Jahresberichts und bleiben Sie gesund!

## **2 Die Idee der Stiftung „Für Lippe“**

Der „Verein der Freunde und Förderer des Lipperlandes – Für Lippe e.V.“ gründete sich im Jahr 1997 unter dem Motto: „Lipper für Lippe“. Durch intensive Bemühungen des Vorstands und der Vereinsmitglieder wurden Spendenmittel in beträchtlichem Umfang erworben. Der Verein investierte sie in Projekte, die für die Region Lippe und die Menschen in Lippe von nachhaltigem Nutzen sind. Der Fokus der Vereinsarbeit richtete sich auf die Jugend. Aus diesem Grund förderte der Verein unter dem Motto: „Der Jugend eine Chance“ den Nachwuchs und trug damit zu einer grundlegenden Sicherung der Bildung in der Region bei.

Im Laufe der Jahre musste der Verein jedoch feststellen, dass die Spendenmittel nicht mehr in dem Umfang flossen wie in den Gründungsjahren. Aus den regelmäßigen Beiträgen und Spenden der Vereinsmitglieder konnten zwar die Verwaltungskosten gut gedeckt werden, für die Erfüllung der Vereinsziele reichten diese Mittel jedoch nicht aus.

Vor diesem Hintergrund entschieden die Vereinsmitglieder im Jahr 2004, den „Verein der Freunde und Förderer des Lipperlandes – Für Lippe e.V.“ mit Wirkung zum 1. Januar 2005 in eine unselbstständige Stiftung zu überführen. Gespräche mit potenziellen Förderern und Spendern hatten zuvor mehrfach verdeutlicht, dass der Rechtsform der Stiftung mehr Vertrauen entgegengebracht würde als der eines Vereins.

Eine Stiftung zeichnet sich dadurch aus, dass das angesammelte Kapital erhalten werden muss. Nur Stiftungserträge (Zinsen) und Spenden dürfen und müssen für die Stiftungszwecke verwendet werden. Dieser Kapitalerhalt stellt die Arbeit des ehemaligen Vereins damit auf langfristig sichere, finanzielle Füße.

Die Stiftung „Für Lippe“ entwickelt und fördert bürgerschaftliches Engagement für und in Lippe. Sie engagiert sich für die regionale Kultur, Traditionen und ihre Zukunft. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung der beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen unter dem Motto „Der Jugend eine Chance“. Damit trägt die Stiftung dem ehemaligen Vereinszweck Rechnung.

Es gab jedoch noch ein weiteres gutes Argument für die Überführung des Vereins in eine unselbstständige Stiftung: Seit 2001 engagiert sich die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe in der Region in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur. Unter ihrem Dach wurde die Stiftung „Für Lippe“ als unselbstständige Stiftung gegründet. Unselbstständig heißt, dass die Geschäftsführung (Gremienarbeit, Schatzmeisterei, formale Aufgaben) von der Stiftung Standortsicherung als Treuhänderin wahrgenommen wird, die Projektarbeit und die Verfügungsmacht über die Stiftungsmittel jedoch in den „Händen“ der Stiftung „Für Lippe“ verbleiben. So können sich Vorstand und Stiftungsrat der Stiftung voll und ganz auf die inhaltliche Arbeit und die Verwirklichung ihrer Ziele konzentrieren, wobei sie selbstverständlich von der Geschäftsstelle tatkräftig unterstützt werden.

## 3 Die Stiftung „Für Lippe“ stellt sich vor

### 3.1 Stiftungszweck

Zum Gemeinwohl der Region Lippe und der hier lebenden Menschen werden insbesondere Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur gefördert. Auch Aktivitäten im öffentlichen Gesundheitswesen, in der Jugendhilfe und Kriminalprävention, zu mildtätigen Zwecken und in der Wissenschaft und Forschung können laut Satzung gefördert werden.

Die Förderung der Stiftungszwecke hat zum wesentlichen Ziel, bürgerschaftliches Engagement für und in Lippe zu stärken. Durch besondere Aktionen mit regionaler Ausstrahlung macht die Stiftung auf das vielfältige Angebot in Lippe für junge Menschen aufmerksam. Mit ihren Förderungen erhält sie die hohe Lebens- und Wohnqualität, schafft Identifikationsmöglichkeiten mit Lippe und entwickelt innovative Kräfte in der Region.

### 3.2 Förderprojekte

Die Stiftung „Für Lippe“ hat u. a. dank Stifterbeiträgen und Spenden auch im Jahr 2022 trotz teilweise noch anhaltender Pandemie wieder mehrere Projekte verwirklicht. Wir stellen sie in diesem Kapitel inhaltlich vor. Die investierten Fördersummen können im Kapitel 3.4 Finanzen in tabellarischer Übersicht eingesehen werden.

#### Lippe liest

Seit Stiftungsgründung in 2005 wird mit dem Programm „Lippe liest“ Leseförderung für Kinder und Jugendliche betrieben. „Lippe liest“ hatte ursprünglich als Ideenwettbewerb begonnen, aus dem sich die verschiedenen Bausteine ergeben haben. Dazu zählen u. a. Autorenlesungen und die Unterstützung der lippischen Vorlesewettbewerbe der Grundschulen.

Das Jahr 2022 stand erfreulicherweise wieder ganz im Zeichen der Leseförderung. Sowohl der **Vorlesewettbewerb der lippischen Grundschulen** als auch der **Vorlesewettbewerb Türkisch-Deutsch an den lippischen Grundschulen** konnten wieder stattfinden. Bei den geplanten **Autorenlesungen** gab es eine finale Entscheidung. Eine Lesung musste aus organisatorischen Problemen leider endgültig abgesagt werden. Dies geschah in enger Abstimmung mit dem Autor. Die Autorenlesung mit Martin Schäuble, die bereits für 2019 geplant war und seitdem mehrfach verschoben werden musste, wird im Mai 2023 nachgeholt. Im Fokus wird wie geplant die Demokratiebildung stehen. Die in 2021 via Instagram ausgeschrieben **drei Lesungen mit der lippischen Kinderbuchautorin Carolin Jenkner-Kruel** fanden Anfang des Jahres statt und erstmalig hat die Stiftung das **Kinder- und Jugendliteraturfestival „Wortspielerei“ in Detmold** im September unterstützt. Zudem hat die Stiftung in Kooperation mit dem Schulamt für den Kreis Lippe und dem Buchhaus

am Markt in Detmold das **Projekt „Lesetüten“** an Grundschulen im Detmolder Raum initiiert. Die Stiftung half außerdem mit einem finanziellen Beitrag bei der Einrichtung einer **Schulbibliothek an der Hauptschule Heidenoldendorf** und verlost **Bücher für lippische Familien** im Rahmen des virtuellen Adventskalenders via Instagram.



Interessierte Nachfragen, strahlende Kinderaugen und vertraute Momente erlebte **Carolin Jenkner-Kruel** Anfang 2022 auf ihrer kleinen **Lesereise durch Lippe**. Auf Einladung der Stiftung „Für Lippe“ hat die Kinderbuchautorin drei Lesungen an der Grundschule Horn, der Südschule in Lemgo und der Grundschule Lemgo-West in Lieme durchgeführt. Die Stiftung hatte zu Weihnachten 2021 die Lesungen in den so-

zialen Medien ausgeschrieben, um die wichtige Leseförderung trotz Pandemiesituation voranzutreiben. Sowohl die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer als auch die Autorin selbst freuten sich über die willkommene Abwechslung im Corona-Alltag und tauchten gemeinsam mit der „Waldfee Wilma“ in die Geschichte rund um die Mädchen Yara und Feli ein, die der Wunsch nach einem intakten Zuhause zusammenbringt.

Vor sechs Schülergruppen der ersten bis vierten Klasse hat Jenkner-Kruel an den drei Tagen aus ihrem Buch „Waldfee Wilma: Ein Zuhause für Yara und Feli“ gelesen. Während alle Gruppen doch unterschiedlich waren, hatte ihr aufmerksames Publikum eines gemeinsam: Die große Neugierde auf die Geschichte sowie auf die Autorin selbst, die den Kindern im Anschluss an die jeweilige Lesung bereitwillig Antwort gab.

Die Stiftung gab für die Lesungen mit Carolin Jenkner-Kruel 930,04 Euro.

Die Wörter sinngemäß betonen, in einem angemessenen Tempo deutlich sprechen, hin und wieder einen Blick in das lauschende Publikum richten und die Zuhörerschaft in den Bann der Geschichte ziehen. Vorlesen will gelernt sein und bedarf viel Übung. Der jährlich stattfindende **Vorlesewettbewerb der lippischen Grundschulen** schafft besondere Motivation, sich mit Büchern und dem Vorlesen auseinanderzusetzen. In einem spannenden Finale im Kommunikationszentrum der Sparkasse Pa-



derborn-Detmold am 13. Mai haben elf junge Vorleserinnen und Vorleser ihr Können gezeigt. Nahla Olfert von der August-Hermann-Francke-Grundschule in Lemgo setzte sich mit ihren Vorlesekünsten durch und gewann den diesjährigen lippischen Vorlesewettbewerb der Grundschulen. Zweite Siegerin wurde Anna Freitag von der Grundschule Knetterheide. Julius Ehlenbröker von der Grundschule Ehrentrop freute sich über den dritten Platz. Die vierten Plätze belegten in diesem Jahr Hanna König von der Hasselbachschule, Mia Baster von der Grundschule Helpup, Tobias Artmann von der Grundschule Kirchheide, Tarja

Jolie Jansen von der Grundschule Hohenhausen, Johannes Prolinghauer vom Grundschulverbund Oetternbachschule, Melina Meier von der Grundschule St. Marien Lügde, Joscha Gerth von der Grundschule Wasserfuhr sowie Lina Bugert von der Grundschule am Silvaticum.

Als Anerkennung ihrer Leistungen erhielten alle Finalistinnen und Finalisten von der Stiftung „Für Lippe“ einen Gutschein für die Bücherei ihrer Schule in Höhe von 100 Euro. Zusätzlich schenkten die Sparkassen in Lippe den drei Erstplatzierten für ihre private Büchersammlung Büchergutscheine für das Buchhaus am Markt in Detmold. Als besonderes Geschenk hatte die Stiftung „Für Lippe“ allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bis zu drei Eintrittskarten für das Kinder- und Jugendliteraturfest „Wortspielerei“ zur Verfügung gestellt, das im September in Detmold stattgefunden hat.

Die Stiftung Für Lippe gab für den lippischen Vorlesewettbewerb 1.100 Euro.

Es ist eine große Herausforderung, an einem Vorlesewettbewerb in zwei Sprachen teilzunehmen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der lippischen Grundschulen hatten sich ihr trotz weiterhin angespannter Pandemiezeiten dieser gestellt und am diesjährigen **Vorlesewettbewerb Türkisch-Deutsch** teilgenommen. Die sieben Gewinner aus den Vorentscheiden haben am 20. Mai im Finale im Kommunikationszentrum der Sparkasse Paderborn-Detmold noch ein weiteres Mal ihre Lesekünste unter Beweis gestellt.



Den ersten Platz sicherte sich dabei Ceylin Simsek von der Grundschule Wasserfuhr in Bad Salzuflen, die mit ihrer tollen Lesegestaltung die sechsköpfige Jury überzeugte. Ebenfalls sehr gut schnitten Neslihan Zumra Basel vom Bildungshaus Weerth-Schule in Detmold und Zümra Kiraz von der Grundschule Heiligenkirchen ab, die sich den zweiten und dritten Platz erlisen.

Die vierten Plätze belegten in diesem Jahr Yasemin Sonuc von der Grundschule Schlangen, Semih Mehmet Dagli von der Ostschule in Lemgo, Melike Sevim von der Grundschule Schötmar-Holzhausen und Tuana Ünal von der Grundschule Horn. Als Anerkennung ihrer Leistungen erhielten alle Finalistinnen und der Finalist von der Stiftung „Für Lippe“ einen Gutschein für die Bücherei ihrer Schule in Höhe von 100 Euro. Zusätzlich schenkten die Sparkassen in Lippe den drei Erstplatzierten für ihre private Büchersammlung Büchergutscheine für das Buchhaus am Markt in Detmold. Als besonderes Geschenk stellte die Stiftung „Für Lippe“ allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern jeweils drei Eintrittskarten für das Kinder- und Jugendliteraturfest „Wortspielerei“ zur Verfügung, das am 17. und 18. September in Detmold stattfand.

Für den Vorlesewettbewerb Türkisch-Deutsch 2022 gab die Stiftung „Für Lippe“ 700 Euro.

Erstmalig hat die Stiftung „Für Lippe“ das Detmolder **Kinder- und Jugendliteraturfest „Wortspielerei“** gefördert. Es fand zum zweiten Mal statt am 17. und 18. September 2022. Autorinnen und Autoren sowie Schauspielerinnen und Schauspieler lasen für Kinder und

Jugendliche ab 4 Jahren an verschiedenen Orten in der Detmolder Innenstadt. Lesungen über magische Abenteuer, knifflige Rätsel, umgekremelte Märchen, Heldinnen und Helden der Nächte und echte Klassiker kamen den zahlreichen Besuchern zu Gehör. Mitmachangebote, wie ein Escaperoom, ein Workshop für junge Reporterinnen und Reporter und das Schreiben der längsten Kreidegeschichte Detmolds sprachen eine breite Zielgruppe an. Spannende Orte, wie das Schloss, das Büro des Bürgermeisters und das Theater konnten entdeckt werden.

Die Stiftung „Für Lippe“ förderte am 17. September 2022 die Lesung aus dem Buch „Krabat“ von Otfried Preußler in der Stadthalle in Detmold durch die bekannte Sängerin Mieke Katz. Hierfür gab die Stiftung „Für Lippe“ dank einer Spende im Rahmen der Auflösung der Detmolder Leselust in Höhe von 750 Euro insgesamt 1.750 Euro.



Der Kreativität freien Lauf lassen und dabei die Leselust ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler wecken – das schaffen seit Ende 2022 über 700 Schülerinnen und Schüler von 12 Detmolder Grundschulen. Die Zweit- und Drittklässler haben für ihre Paten unter den Schulanfängern sogenannte „Lesetüten“ gestaltet, die im Januar 2023 mit einem besonderen Buch für Leseanfänger befüllt werden. Zu Beginn des 2.

Schulhalbjahres im Februar 2023 übergeben die jungen Leseförderer die Tüten dann an den Lesenachwuchs an ihrer Schule. Die Stiftung „Für Lippe“ unterstützt im Schuljahr 2022/2023 das Projekt zur Leseförderung und kooperiert hierzu mit dem Buchhaus am Markt Detmold und dem Schulamt für den Kreis Lippe.

Die Stiftung Für Lippe hat Fördergeld in Höhe von 1.000 Euro für das Projekt eingeplant. Dieses wurde jedoch in 2022 noch nicht benötigt und wird im Folgejahr ausgezahlt.

In der **Hauptschule Heidenoldendorf** lernen rund 230 Schülerinnen und Schüler. Der Schulbetrieb findet im Rahmen der gebundenen Ganztagsbetreuung statt. Die Schülerinnen und Schüler werden in neun Regelklassen, einer BuS-Klasse und zwei internationalen Vorbereitungsklassen beschult. Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund ist mit 70 Prozent überdurchschnittlich hoch. Seit dem Schuljahr 2015/16 besteht eine kleine Schulbücherei, die jedoch nur mangelhaft betreut werden konnte und deren Gesamtbestand aus diesem Grund unbefriedigend war. Auch das Mobiliar war nicht mehr ausreichend. Die Nutzung der kleinen Bücherei konzentrierte sich bisher nur auf die Bücherei AG, die immer dienstags in der 5. und 6. Stunde stattgefunden hat. Unter ehrenamtlichem Einsatz von Ursula Terfloth, dem Engagement der Büchereibeauftragten und Lehrerin Simone Koch sowie unter Einbeziehung





der Schülerinnen und Schüler der Bücherei AG konnten in 2022 bereits einige Maßnahmen zur **Erweiterung der Schulbibliothek** umgesetzt werden. Der Büchereiraum B 02 wurde umgestaltet und der bestehende Bücherbestand sortiert und digitalisiert, um eine elektronische Ausleihe zu ermöglichen. Zudem wurden zahlreiche Bücher angeschafft, so u.a. die Buchreihe „Gregs Tagebuch“ vervollständigt. Am 13. und 20. Mai haben die Internationale Klasse sowie die fünften Klassen das Buchhaus am Markt in Detmold sowie die Stadtbücherei Detmold besucht. Am Deutschen Vorlesefest am 18. November haben drei externe Vorlesepaten in den Klassen 5a, 7a und 7b die Schulbücherei sowie die Neuanschaffungen vorgestellt. In 2023 sind weitere Maßnahmen und Aktivitäten sind ge-

plant.

Die Stiftung „Für Lippe“ investierte in die Erweiterung der Schulbibliothek an der Hauptschule Heidenoldendorf 1.000 Euro Fördergeld vorrangig für die Anschaffung von Literatur.

Im Rahmen eines **virtuellen Adventskalenders** via Instagram zum Thema „Nachhaltig durch den Advent“ in Kooperation mit der Umweltstiftung Lippe hat die Stiftung in der Weihnachtszeit zehn Ausgaben des Buches „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ von Cornelia Funke sowie zehn Exemplare des Buches „Skandinavische Weihnachten“ mit Geschichten von Astrid Lindgren, Sven Nordqvist, Hans Christian Andersen u.v.a. an lippi-sche Familien verlost. Hierfür gab die Stiftung insgesamt 390 Euro.

Insgesamt wandte die Stiftung damit 5.870,04 Euro im Jahr 2022 für die Leseförderung im Rahmen von **Lippe liest** auf. Das ist erfreulicherweise zehnmal so viel, wie im vergangenen Jahr aufgrund von Corona in die Leseförderung investiert werden konnte. Die Abrechnung der „Lesetüten“ (1.000 Euro) wird wie angegeben erst im nächsten Jahr erfolgen.

### **Fit for Job – Fit in die Ausbildung**

Häufig mangelt es am strukturellen Übergang von der Schule in das Berufsleben. Zudem bricht im Laufe der Ausbildungszeit fast jeder vierte Jugendliche seine Ausbildung ab. Mangels geeigneter Perspektiven können derartige Phänomene schon bei jungen Menschen in die Arbeitslosigkeit führen, und das in einer Phase, in der sie eigentlich beruflich durchstarten sollten. Um der Entwicklung im Rahmen der regionalen Möglichkeiten entgegenzuwirken und Perspektiven aufzuzeigen, wurde das Projekt **„Fit for Job - Fit in die Ausbildung“** entwickelt. Schülerinnen und Schüler - in der Regel ab Klasse 9 - werden beim Übergang von der Schule in die Ausbildung professionell beraten und individuell unterstützt.

Die Stiftung „Für Lippe“ hat die Idee aufgenommen und mit Unterstützung der Detmolder Agentur für Arbeit sowie weiteren regionalen Sponsoren in 2012 das Projekt in der Realschule Oerlinghausen und am Gymnasium Bartrup gestartet. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Büro für berufliche Strategien und Sprache durchgeführt.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler investieren während der einjährigen Projektlaufzeit freiwillig in ihre Zukunft, und dies in aller Regel außerhalb der Unterrichtszeiten. Aufbauend auf den festgestellten fachlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden individuelle Berufswegepläne entwickelt. Zur Stärkung der Fach- und Sozialkompetenzen nehmen die Jugendlichen u.a. an EDV-Schulungen, Bewerbungstrainings sowie an Team- und Kommunikationstrainings teil. Sie absolvieren einen Finanzführerschein, lernen verschiedene Berufsfelder kennen und werden zu Umgangsformen im Berufsalltag geschult.

In 2022 hat die Stiftung das Projekt an der Sekundarschule NORDLIPPE, an der Sekundarschule Blomberg sowie an der Gemeinschaftsschule Kalletal initiiert und gefördert. Weitere Förderer waren die Firmen KEB und Lenze (Sekundarschule NORDLIPPE) sowie an der Sekundarschule Blomberg die Firmen Synflex Elektro GmbH, KEB, die Stadtsparkasse Blomberg sowie die Stiftung „Zukunft Blomberg“. Bei der Gemeinschaftsschule Kalletal unterstützten der Förderverein der Schule, die Sparkasse Lemgo und die Firma Gebr. Brasseler GmbH & Co. aus Lemgo.

Zudem war an allen Projektstandorten die Detmolder Agentur für Arbeit mit 50 % der jeweiligen Gesamtkosten im Rahmen der vertieften Berufsorientierung an der Finanzierung beteiligt. Die Projektabwicklung erfolgte bei der Sekundarschule NORDLIPPE über die Stiftung "Für Lippe", bei den anderen Schulen über den jeweiligen Schulförderverein.

Das über die Stiftung "Für Lippe" abgewickelte Projektvolumen betrug insgesamt 11.777,66 Euro. Mit diesem Fördergeld bereitete die Stiftung in 2022 zusammen mit den genannten Partnern insgesamt 111 Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf das Berufsleben vor.

## **Jung trifft Alt**

Die Idee zum Projekt „Jung trifft Alt“ entstand in 2009. Ziel des Projekts ist es, über Generationen hinweg gegenseitiges Verständnis zu erlangen und miteinander zu lernen. Wurde zu Beginn des Projekts der Schwerpunkt besonders auf den wissenschaftlichen Austausch gelegt, hat die Stiftung „Für Lippe“ das Konzept bereits 2012 überarbeitet und auf andere Bereiche ausgeweitet.

Die Grundschule In der Senne in Augustdorf hat mit Unterstützung der Stiftung „Für Lippe“ im Schuljahr 2017/18 das Projekt „Weißt du noch wie es früher war?“, jetzt **„Die Heimatforscher AG“** gestartet. Gemeinsam mit dem Seniorenheim im Pastorenweg, dem Heimatverein und dem örtlichen Heimatmuseum lernten die Kinder unter der Leitung der Kulturpädagogin Sabine Rott einmal wöchentlich unter dem Motto „früher und heute“ diverse Themen kennen wie Filme, Berufe und Kleidung. Das Projekt kam so gut an, dass die Schule es auch in den folgenden Schuljahren mit Unterstützung der Stiftung durchführte. Inzwischen hat sich mit der benachbarten Kita auch ein Kooperationsprojekt daraus entwickelt.

Im Jahr 2022 konnte das Projekt durch eine Erkrankung der Referentin nur bis Mai stattfinden. Sofern es möglich ist, soll es im nächsten Jahr ab Februar weitergehen.

Für das Projekt hatte die Stiftung „Für Lippe“ 500 Euro in 2022 vorgesehen, die jedoch aus o.g. Gründen nicht abgerufen wurden.

## Kultur(t)räume



Gemeinsam mit der Stiftung Standortsicherung hat sich das Regionale Bildungsnetzwerk Lippe zum Ziel gesetzt, kulturelle Bildungsangebote in den Schulen zu fördern und zu verstetigen. In den besonderen Zeiten der Pandemie war es nicht leicht, diese Vision in die Tat umzusetzen. Das System Schule ächzte unter den Bedingungen durch die andauernde Pandemie, musste sich immer wieder den Umständen neu anpassen und vor allem auch tagesaktuell reagieren. Das war nicht leicht und brachte so manche Schule an ihre Belastungsgrenze.

Ein Lichtblick sollte geschaffen werden! Kinder sollten wieder Kultur erleben dürfen! In- oder auch außerhalb der Schule, von und mit künstlerischen Fachleuten, begleitet von den Lehrerinnen und Lehrern ihrer Schule, die im Hintergrund unterstützen und mitmachen dürfen, aber – und das war ebenfalls sehr wichtig – wenig zu organisieren haben.

Unter dem Titel Kultur(t)räume hat die Stiftung Standortsicherung gemeinsam mit dem Kreis Lippe und der Stiftung Für Lippe ein niederschwelliges Angebot geschaffen, mit dem kulturelle Häppchen von lippischen Grundschulen „gebucht“ und damit einmalige Kulturereignisse ermöglicht werden. Die Kosten für das Honorar der Künstlerinnen und Künstler und benötigtes Material werden von der Stiftung Standortsicherung übernommen und an den Förderverein der jeweiligen Einrichtung bzw. an die Schule überwiesen, die dann direkt mit den/der Künstlerinnen und Künstlern abrechnet.

Im Sommer 2022 hat die Stiftung alle Kulturschaffenden in Lippe dazu aufgerufen, sich mit passenden Kulturangeboten für das besondere Projekt zu melden. Aus den zahlreichen Rückmeldungen ist ein großes und buntes Portfolio mit Angeboten aus den Bereichen Lesen, Museumspädagogik, Musik, Theater und Kunst entstanden. Aus diesem Angebotskatalog können die lippischen Grundschulen seit Herbst 2022 ihr favorisiertes Angebot auswählen und über die Stiftung Standortsicherung buchen.

Die Stiftung Für Lippe hat in diesem Jahr noch keine Projektmittel gegeben, sondern war nur an der Organisation beteiligt. Für nächstes Jahr wird ein Förderetat angestrebt.

## Demokratiebildung – Europäisches Jugendparlament

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) bietet seit über 30 Jahren jungen Menschen einen Raum, sich aktiv mit europapolitischen und gesellschaftlich relevanten Fragen auseinanderzusetzen, Visionen zur weiteren Gestaltung Europas zu entwickeln und diese mit anderen zu diskutieren.

Das EJP wird ehrenamtlich von Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden getragen und ist politisch unabhängig. Die Ergebnisse der Arbeit werden regelmäßig politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern präsentiert, um diesen einen Einblick in die Perspektiven junger Europäer\*innen zu geben.

In jedem Jahr organisiert das EJP neben zahlreichen zweitägigen Parlamentssimulationen an Schulen bis zu vier große Veranstaltungen in Deutschland, an denen Jugendliche aus ganz Europa beteiligt sind.

Vom 21. bis zum 24. April fand die zweite Regionale Auswahlsitzung des Jahres im Stadtgymnasium in Detmold statt. Die Unterbringung für die 142 Teilnehmenden aus Deutschland und dem europäischen Ausland erfolgte in der Jugendherberge Detmold. Ein abwechslungsreiches Abend- und Kulturprogramm rundete die Veranstaltung ab.

Für die Verpflegung während der Veranstaltung hat die Stiftung „Für Lippe“ 2.000 Euro Fördergeld gegeben. Zudem fand ein Instagram Takeover statt, in dem Mitglieder des Jugendparlaments den Account der Stiftung „Für Lippe“ übernahmen und live von der Auswahlsitzung berichteten. Highlight war dabei ein Grußwort von Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, damaliger Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes NRW, der die Stiftung „Für Lippe“ darin namentlich erwähnt hat.

### **Fortbildung zur Bildungs- und Entwicklungsdokumentation**

Tagespflegekräfte betreuen bis zu fünf Kinder in ihren privaten Räumlichkeiten. Die Entwicklung ihrer Schützlinge halten sie dabei in der sogenannten "Bildungs- und Entwicklungsdokumentation" fest. Da diese jedoch im Kreis Lippe bisher nicht einheitlich erfolgte, hat die dortige Fachberatung für Kindertagespflege einen Portfolio-Ordner entworfen, mit dem die etwa 100 Tagesmütter und Tagesväter seit August 2022 die Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder angeleitet dokumentieren.



Der Kreis Lippe stellt allen Tagespflegekräften die Ordner für jedes ihrer betreuten Kinder zukünftig kostenlos zur Verfügung. Auf diese Weise soll die Bildungsqualität in der Kindertagespflege weiter gesteigert werden.

Als Unterstützung des Vorhabens hat die Stiftung "Für Lippe" eine **Fortbildung** am 29. Oktober ermöglicht, in der sich **20 Tagespflegepersonen** miteinander austauschen konnten und Tipps zum Ausfüllen und Gestalten der Dokumentation erhalten haben. Hierfür hat die Stiftung 1.200 Euro gegeben.

### **Cybermobbing Webinare**

Am 19. und 23. Mai fanden insgesamt vier **Webinare** an der Sekundarschule Horn-Bad Meinberg und am 21. Juni ein Webinar zum Thema „**Recht im Internet – Cybermobbing u.a.**“ am Stadtgymnasium Detmold statt. Hierfür gab die Stiftung insgesamt 350 Euro. Das

Fördergeld stammte aus einem Beschluss aus dem Jahr 2019 und wurde aus der Zweckrücklage finanziert.

### 3.3 Gremien

Die Organe der Stiftung sind die **Stifternversammlung**, der **Stiftungsvorstand** und der **Stiftungsrat**.

Der **Vorstand** ist ehrenamtlich tätig und repräsentiert die Stiftung „Für Lippe“. Er führt in enger Abstimmung mit der Treuhänderin die Stiftungsprojekte durch. Vorstandsmitglieder sind Rainer Giesdorf (Vorsitzender), Dr. Albert Hüser (stellv. Vorsitzender), Joachim Hunold und Uwe Terwonne (kooptiertes Mitglied).

Der Vorstand traf sich am 27. April 2022 zur Sitzung per Videokonferenz zusammen mit dem Stiftungsrat und am 28. November 2022 zur Sitzung in Präsenz in den Räumlichkeiten der Sparkasse Paderborn-Detmold. Themen der Sitzungen waren der Jahresbericht 2021, das Stiftungsvermögen, der aktuelle Finanzstatus und die Finanzplanung für 2022 und 2023. Außerdem besprach der Vorstand den Status der aktuellen Projekte und die Planung der Projekte 2023 sowie die Vorbereitung von Stiftungsrat und Stifternversammlung. Zudem wurden die Wahlen Stiftungsrat und Vorstand 2023 vorbereitet und mögliche Kandidat:innen besprochen. Der Vorstand entschied einstimmig, Ernst-Constantin Hasse nach Ablauf seiner fünfjährigen Amtszeit im Stiftungsrat der Stifternversammlung in 2023 zur Wiederwahl vorzuschlagen. Zudem soll Uwe Terwonne erneut in den Vorstand kooptiert werden.

Der **Stiftungsrat** unterstützt den Vorstand bei der Auswahl der Förderprojekte und bei der Beschaffung der erforderlichen Mittel. Mitglieder des Stiftungsrats zum 31.12.2022 sind Arnd Paas (Vorsitzender), Dr. Wolfgang Illers (stellv. Vorsitzender), Volker Steinbach, Stefan Wolf, Ernst-Constantin Hasse und Dr. Axel Lehmann (als Vertreter der Treuhänderin).

Der Stiftungsrat hat sich am 27. April 2022 gemeinsam mit dem Vorstand zu seiner jährlichen Sitzung per Videokonferenz getroffen. Themen der Sitzung waren der Jahresbericht 2021, der Jahresabschluss 2021 incl. Rechnungsprüfung, die Ernennung der Rechnungsprüfer sowie der Status und die Planung der Projekte 2022. Der Stiftungsrat entschied zudem einstimmig, Rainer Giesdorf und Dr. Albert Hüser nach Ablauf ihrer dreijährigen Amtszeit im Vorstand der Stifternversammlung in 2023 zur Wiederwahl vorzuschlagen. Als neues Mitglied im Vorstand soll Nicole Beining vorgeschlagen werden, da Joachim Hunold nicht mehr zur Verfügung steht.

177 Mitglieder engagieren sich in der **Stifternversammlung** der Stiftung „Für Lippe“ (Stand 31.12.2022). 2022 fand zum 30. Mai coronabedingt erneut eine schriftliche Sitzung der Stifternversammlung statt. Die Unterlagen wurden zum 04. Mai 2022 per Post und am 06. Mai 2022 per Mail an alle Mitglieder versendet. Die schriftlichen Beschlüsse waren bis zum 30. Mai 2022 einzureichen. Themen waren u. a. der Jahresbericht und -abschluss für das Geschäftsjahr 2021 sowie die Projektplanung für 2022.

Die Stiftung „Für Lippe“ hat die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe mit der treuhänderischen Verwaltung der Stiftung „Für Lippe“ beauftragt. Die **Treuhänderin** übernahm entsprechend im Jahr 2022 die Verwaltung der Stiftung „Für Lippe“ sowie die Vergabe der Stiftungsmittel im Rahmen der Beschlüsse des Vorstands bzw. der Stifterversammlung. Entsprechend wurden die Stiftungserträge für die unter 3.2 genannten Projekte ausgezahlt. Der Internetauftritt wurde laufend gepflegt, die Projekte durch Pressearbeit und Social Media begleitet. Darüber hinaus wurden Projekte aktiv mitgestaltet, u.a. wurde das Projekt „Lesetüten“ initiiert und wieder eine Verlosung zur Weihnachtszeit im Rahmen von „Lippe liest“ durchgeführt.

### 3.4 Finanzen<sup>1</sup>

#### Stiftungsvermögen

Die Stiftung verfügte zum Jahresbeginn insgesamt über ein Kapital in Höhe von 250.000 € als Grundstockvermögen sowie 294.409,44 € Zustiftungen, das grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten ist. Kapital in Höhe 275.000 € wurde der Stiftung „Für Lippe“ vom Kreis Lippe aus dem sog. Zustiftungstopf der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus besteht eine Ergebnisrücklage in Höhe von 30.000 €.

Mit den restlichen 24 T€ aus dem Ende November 2021 zugeflossenen Barvermögen aus der Erbschaft wurde Anfang 2022 wie beschlossen der Deko-Dividenden Strategie in sechs Tranchen á 4 T€ aufgestockt.

Die beiden Sparkassenbriefe aus dem Erbe waren am 21.01. und 17.06. fällig. Die 200.000 € wurden in Fonds, Aktienanleihen und Zertifikaten bei der Sparkasse Lemgo angelegt. Die Anlage des Stiftungsvermögens zum Jahresende findet sich in der folgenden Übersicht.

Anlage	Anteile	Kurs	
		31.12.22	Kurswert 31.12.22
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	535,00	48,99 €	26.209,65 €
West Invest*	523,00	48,02 €	25.114,46 €
DWS Top Dividende*	309,90	133,36 €	41.328,26 €
IIV-Mikrofinanzfonds	424,00	99,09 €	42.014,16 €
FvS Foundation defensive	450,00	108,59 €	48.865,50 €
Bethmann Stiftungsfonds	632,00	103,49 €	65.405,68 €
Swisscanto	432,82	126,51 €	54.755,63 €
Deko-Dividenden Strategie	185,20	176,51 €	32.689,28 €
Deko-Immobilien global	354,15	55,38 €	19.612,83 €
Deko-Immobilien Europa*	209,00	47,94 €	10.019,46 €
<b>Summe Depot Sparkasse Paderborn-Detmold</b>			<b>366.014,91 €</b>
FvS-Foundation defensive	240,00	108,59 €	26.061,60 €
Bethmann Stiftungsfonds	180,00	104,17 €	18.750,60 €
Deko-Institutionell Stiftungen	250,00	95,15 €	23.780,00 €
Deko Nachhaltigkeit Multi Ass.	270,00	95,81 €	25.868,70 €
Expzert RLX	250,00	89,74 €	22.435,00 €
Aktienanleihe Infineon		97,32 %	14.598,00 €
Aktienanleihe RWE		99,41 %	14.911,50 €
Aktienanleihe Daimler		97,99 %	14.698,50 €
DekoBank Express-Zertifikat Relax Euro STOXX 50		95,40 %	23.850,00 €
<b>Summe Depot Sparkasse Lemgo</b>			<b>184.953,90 €</b>
<b>Summe</b>			<b>550.968,81 €</b>

\* Bei diesen Anlagen sind in der Bilanz die niedrigeren Anschaffungskosten ausgewiesen. Es bestehen demnach stille Reserven in Höhe von 10.382 €. D.h. der Bilanzwert beträgt 540.587 €.

Nach einem ausgesprochen guten Börsenjahr 2021 gerieten die Kapitalmärkte im vergangenen Jahr in Turbulenzen. Der Depotwert zum 31.12.2022 beträgt demnach nur noch

<sup>1</sup> Vgl. auch Kapitel 6 zum Jahresabschluss 2022.

550.967 €, der Bilanzwert 540.587 €. Es bestehen stille Reserven in Höhe von 10.382 €. Bis auf die Immobilienfonds und die langfristig im Depot vorhandenen Aktienfonds konnte sich keine Anlage den Verwerfungen an den Finanzmärkten entziehen. Entsprechend erfolgten Abschreibungen in Höhe von 34.873 € und nur Zuschreiben von 358 €. Das Kapital aus dem Zustiftungstopf ist im DEVIF Fonds 494 bei Union Investment über die Stiftung Standortsicherung angelegt. Grundsätzlich müssen Stiftungen auf solche Marktveränderungen nicht kurzfristig reagieren, sondern können mit einem langen Atem und ruhiger Hand die Verluste im Laufe der Zeit wieder aufholen. Dies strebt auch die Stiftung Für Lippe an.

### Einnahmen und Ausgaben

Die Stiftung konnte im Geschäftsjahr 2022 für das Projekt „Fit for Job“ Fördergelder in Höhe von 6.648,30 € einwerben. Die Firmen KEB und Lenze leisteten dafür Geldspenden in Höhe von jeweils 916,40 €, die Agentur für Arbeit förderte in Höhe von 4.815,50 €. Die Stiftung erhielt Stifterbeiträge und Spenden in Höhe von 11.986,87 €. Außerdem erhielt sie Bußgelder über 1.500 € von zwei verschiedenen Personen. Zinserträge wurden in Höhe von 12.173,24 € erwirtschaftet. Ausgaben fielen an in Höhe von insgesamt 3.639 € für die Treuhandverwaltung und Depotgebühren.

### Mittelverwendung

Auf Beschluss der Stifternversammlung wurden im Jahr 2022 das Programm „Lippe liest“ und die Projekte „Fit for Job“, „Jung trifft Alt“, „Lippe lauscht mit Lilo Lausch“, Stark mit Stift und Fortbildung Tagespflegepersonen neu zugesagt. Die anderen Projekte stammten noch aus den Vorjahren und sollten, wenn möglich in 2022 umgesetzt werden. Für die Projekte wurden Gelder in folgender Höhe verwendet:

Projekt	Fördersumme Plan	Fördersumme Ist
Lippe liest	8.030,00 €	5.870,04 €
> Vorlesewettbewerb	1.800,00 €	1.100,00 €
> Vorlesewettbewerb Türkisch-Deutsch	1.800,00 €	700,00 €
> Adventskalender 2021 Lesungen*	930,00 €	930,04 €
> Kinder- und Jugendliteraturfest Detmold	1.000,00 €	1.750,00 €
> Schulbibliothek Hauptschule Heidenoldendorf	1.000,00 €	1.000,00 €
> Lesetüte	1.000,00 €	
> Adventskalender 2022 Bücher	500,00 €	390,00 €
Fit for Job	12.671,66 €	11.777,66 €
> Sekundarschule Nordlippe*	10.671,66 €	9.777,66 €
> Sekundarschule Blomberg	1.000,00 €	1.000,00 €
> Gemeinschaftsschule Kalletal	1.000,00 €	1.000,00 €
Jung trifft Alt	500,00 €	0,00 €
> Heimatforscher AG	500,00 €	0,00 €
Lippe lauscht	3.000,00 €	0,00 €
> Fortbildung Tagespflegepersonen	3.000,00 €	0,00 €

Cybermobbing Webinare*	600,00 €	350,00 €
Demokratiebildung*	4.575,00 €	2.000,00 €
Stark mit Stift	10.000,00 €	0,00 €
Fortbildung Tagespflegepersonen Dokumentation	1.200,00 €	1.200,00 €
<b>Summe</b>	<b>40.576,66 €</b>	<b>21.197,70 €</b>

\* Finanzierung (zum Teil) aus Zweckerücklage

Das Stiftungsergebnis ist durch die hohen Abschreibungen negativ mit -27.043,20 €. Es wurden in die zweckgebundene Rücklage eingestellt 1.000 € für die Lesetüten und 444,66 € für „Fit for Job“ an der Sekundarschule Nordlippe. 3.646,66 € wurden für in der Tabelle mit „\*“ gekennzeichneten Projekte aus der Zweckerücklage entnommen.

In der Zweckerücklage (13.316,96 €) befinden sich entsprechend noch folgende Beträge:

- 3.300,00 € Autorenlesungen Sek I
- 1.000,00 € Lesetüte
- 444,66 € Fit for Job
- 3.247,30 € Lilo Lausch: Übergang in die Grundschule
- 250,00 € Cybermobbing - Webinare
- 2.500,00 € Workshops FakeNews mit Jungem Theater
- 2.575,00 € Demokratiebildung

Der Mittelvortrag aus 2022 betrug 18.377,27 €. Durch die hohen (allerdings nicht realisierten) Vermögensverluste und die damit verbundenen Abschreibungen zum Jahresende wurde nun auch bei der Stiftung Für Lippe eine Umschichtungsrücklage eingerichtet, in die die Zu- und Abschreibungen gebucht werden, so dass das Jahresergebnis und die für Förderungen zur Verfügung stehenden Mittel nicht belastet werden. Die freie Rücklage wurde um 3.800 € aufgestockt und beträgt nun 26.800 €. Zweckerücklagen für Projekte, die nicht mehr zur Umsetzung kommen (Autorenlesungen Grundschulen, Fortbildung BEBs, Veranstaltungsmodule Medienkompetenz) wurden in Höhe von 6.500 € aufgelöst und stehen somit für andere Projekte wieder zur Verfügung. Insgesamt werden somit 30.750,98 € ins Jahr 2023 übertragen.

Die Kontostände belaufen sich zum 31.12.2022 auf: Girokonten 39.265,32 € sowie Geldmarktkonto 30.910,15 €.

## 4 Dank und Ausblick

Auch in 2023 wird die Stiftung „Für Lippe“ ihr Engagement für die Bildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen unter dem Motto „Der Jugend eine Chance!“ engagiert fortsetzen. Wir freuen uns darauf, bestehende Projekte fortzusetzen und zu erweitern sowie neue Projekte für die Kinder und Jugendlichen zu initiieren und durchzuführen!

All unsere Förderaktivitäten wären ohne die große Unterstützung aus der Region nicht möglich! Deswegen richten wir unseren herzlichen Dank an all unsere Partner, Mitglieder

und Förderer, die die Stiftung zum Teil bereits seit ihrem Bestehen in ihrer Arbeit ideell und auch finanziell unterstützen.

Ohne die engagierte und großzügige Mitwirkung all der Menschen und Unternehmen wäre die Arbeit der Stiftung „Für Lippe“ in dem Umfang und in der Qualität nicht möglich!  
Herzlichen Dank!

## 5 Presse und Social Media

Im Jahr 2022 wurde in der Presse wieder mehrfach über die Stiftung und ihre Projekte berichtet. Die Stiftung war zudem verstärkt im Bereich Social Media aktiv. So hat sie im Laufe des Jahres 145 Posts, Stories und Reels mit ihren mittlerweile 1.104 Followern (Stand 31.12.2022) geteilt und erreichte damit rund 75.000 Menschen. Im Folgenden findet sich eine Auswahl der Pressestimmen und Social Media-Beiträge.

# Lesereise lässt Kinderaugen strahlen

Kinderbuchautorin Carolin Jenkner-Kruel hält Lesungen an lippischen Grundschulen

Kreis Lippe. Interessierte Nachfragen, strahlende Kinderaugen und vertraute Momente hat Carolin Jenkner-Kruel jüngst auf ihrer kleinen Lesereise durch Lippe erlebt. Auf Einladung der Stiftung „Für Lippe“ führte die Kinderbuchautorin drei Lesungen an der Grundschule Horn, der Südschule in Lemgo und an der Grundschule Lesum. Lieme durch die Lesung zu... in a schri...

im Corona-Alltag und tauchten gemeinsam mit der „Waldfee Wilma“ in die Geschichte rund um die Mädchen Yara und Feli ein, die der Wunsch nach einem intakten Zuhause zusammenbringt. Im Anschluss...



Grundschüler freuen sich über den Besuch von Carolin Jenkner-Kruel (Mitte hinten). Foto: Stiftung für Lippe

## Ceylin Simsek gewinnt Vorlesewettbewerb



...gen stattfinden konnten: gerade in Zeiten der Pandemie sind die Kleinsten zu kurz gekommen. Da braucht es nicht besondere Förderung, sondern auch tolle Momente, um ihnen eine Freude zu bereiten und sie zum Lernen zu motivieren“, so Katrin Paas, die die Lesungen organisiert hat.



## „Rudi Rüssel“ bringt den Sieg

Nahla Olfert von der August-Hermann-Francke-Grundschule in Lemgo gewinnt den Vorlesewettbewerb der lippischen Grundschulen.



Gefällt stiftungsstandortsicherung und 28 weiteren Personen

stiftungfuerlippe Die ersten Zusagen für unsere #Kulturträume sind schon raus! 🥰... mehr

19. Oktober 2022

## 6 Jahresabschluss 2022

**Bilanz in Euro**  
**Stiftung „Für Lippe“**  
**zum 31.12.2022**

### Aktiva

#### A. Anlagevermögen

I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	540.587,00	<b>540.587,00</b>

#### B. Umlaufvermögen

I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen Stiftung Standortsicherung w/Verdoppelung	275.000,00	
II. Kasse, Bank	70.175,47	<b>345.175,47</b>
		<hr/>
		<b>885.762,47</b>
		=====

### Passiva

#### A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital		
1. Grundstockvermögen	250.000,00	
2. Zustiftungen	294.409,44	
3. Zuführung aus Ergebnisrücklagen	30.000,00	<b>574.409,44</b>
II. Ergebnisrücklagen		
1. Gebundene Ergebnisrücklagen	13.316,96	
2. freie Rücklage	26.800,00	
3. Umschichtungsrücklage	-34.514,91	<b>5.602,05</b>
III. Mittelvortrag		<b>30.750,98</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		<b>275.000,00</b>
		<hr/>
		<b>885.762,47</b>
		=====

**Gewinn- und Verlustrechnung in Euro**  
**Stiftung „Für Lippe“**  
**01.01.2022 bis 31.12.2022**

**A. Ideeller Bereich**

**I. Nicht steuerbare Einnahmen**

1. Stifterbeiträge und Spenden	11.986,87	
2. Bußgelder	1.500,00	
3. Geldzuwendungen „Fit for Job“	6.648,30	
		<b>20.135,17</b>

**II. Nicht anzusetzende Ausgaben**

1. sonstige Ausgaben	-3.000,00	
2. Ausgaben Förderprojekte	-21.197,70	
		<b>-24.197,70</b>

<b>Ergebnis ideeller Bereich</b>		<b>-4.062,53</b>
		=====

**B. Vermögensverwaltung**

**I. Ertragsteuerfreie Einnahmen**

1. Zins- und Kurserträge	12.173,24	
2. Zuschreibungen	358,03	
		<b>12.531,27</b>

**II. Ausgaben / Werbungskosten**

1. Abschreibungen	-34.872,94	
2. Sonstige Ausgaben	-639,00	
		<b>-35.511,94</b>

<b>Ergebnis Vermögensverwaltung</b>		<b>-22.980,67</b>
		=====

<b><u>C. Stiftungsergebnis</u></b>		<b>-27.043,20</b>
		=====

1. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		18.377,27
2. Entnahmen aus gebundenen Ergebnisrücklagen		45.019,60
3. Einstellungen in die gebundenen Ergebnisrücklagen		-1.802,69
4. Einstellungen in die freie Rücklage		-3.800,00

<b><u>D. Mittelvortrag</u></b>		<b>30.750,98</b>
		=====

## **7 Satzung**

### **Stiftung Für Lippe**

Zusammenschluss der Freunde und Förderer des Lipperlandes, entstanden aus dem Verein Für Lippe e.V.

### **Stiftungssatzung**

#### **Präambel**

Die Stiftung „Für Lippe“ ist eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung insbesondere kultureller und sozialer Belange in der Region Lippe. Dabei versteht sich die Stiftung als eine Gemeinschaftseinrichtung von Bürgern für Bürger. Sie ist eine Ausprägung von Gemeinschaftssinn in einem demokratisch verfassten Gemeinwesen. Die Stiftung will solche Vorhaben im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung“ fördern, die im Interesse der Region Lippe und ihrer Bürger liegen und die nicht zu den regulären Aufgaben der Kommunalverwaltung gehören. Insbesondere will die Stiftung helfen und Anregungen geben, in diesen Bereichen die Leistungen und Leistungsfähigkeit der Region zu verbessern.

#### **§ 1 Name und Sitz**

Die Stiftung trägt den Namen „Für Lippe - Stiftung der Freunde und Förderer des Lipperlandes.“

Sie ist eine nichtrechtsfähige Stiftung in der Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe, Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold und wird folglich von dieser im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Detmold.

#### **§ 2 Geschäftsjahr**

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### **§ 3 Zweck und Aufgaben der Stiftung**

1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

2. Zwecke der Stiftung sind die Förderungen in den Bereichen:
  - der Bildung und Erziehung,
  - der Kunst und Kultur,
  - des öffentlichen Gesundheitswesens,
  - der Jugendhilfe und Kriminalprävention,
  - von mildtätigen Zwecken und
  - der Wissenschaft und Forschung,in der Region Lippe.  
Die derzeit herausragende Zweckerfüllung steht unter dem Motto „Der Jugend eine Chance“.
3. Die Förderung der Stiftungszwecke hat zum wesentlichen Ziel, bürgerschaftliches Engagement für Lippe, seine Kultur, seine Tradition und insbesondere seine Zukunftsgestaltung zu verstärken und durch besondere Aktionen mit überregionaler Ausstrahlung auf das vielfältige Angebot, insbesondere für junge Menschen in Lippe in den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Bildung, Freizeitwesen und Landeskunde aufmerksam zu machen und damit die hohe Lebens- und Wohnqualität in Lippe zu erhalten, die Identifikation mit Lippe zu fördern und innovative Kräfte der Region zu entwickeln.
4. Die Förderung der genannten Zwecke schließt die Verbreitung der Ergebnisse der Förderung ein.
5. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
6. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder der Stiffterversammlung und Organe der Stiftung erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung. Sie haben bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Stiftung keinen Anspruch auf einen Anteil am Stiftungsvermögen. Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

#### **§ 4 Stiftungsvermögen**

1. Das Stiftungsvermögen besteht aus dem Anfangsvermögen von EUR 250.000,00 in bar.
2. Das Stiftungsvermögen ist grundsätzlich in seinem Wert ungeschmälert zu erhalten.
3. Zur Vermögensverwaltung bedient sich der Treuhänder zeitlich unbefristet der Sparkasse Detmold bzw. ihres Rechtsnachfolgers.

4. Über die Anlage des Stiftungsvermögens entscheiden gemeinsam der Stiftungsvorstand in Abstimmung mit dem Treuhänder im Rahmen einer Anlagestrategie nach Beratung durch das o.a. Geldinstitut.
5. Das Stiftungsvermögen darf umgeschichtet werden. Umschichtungsgewinne dürfen ganz oder teilweise zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet werden.
6. Über die Verwendung von Umschichtungsgewinnen (Abs. 5) sowie die Annahme von Zuwendungen Dritter, die mit Auflagen verbunden sind, entscheidet der Vorstand der Stiftung in Abstimmung mit dem Treuhänder.

### **§ 5 Mittelverwendung**

1. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen (z. B. Spenden) und Einnahmen sind im Rahmen der steuerrechtlichen Vorschriften zeitnah zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu verwenden.
2. Freie oder zweckgebundene Rücklagen können gebildet werden, soweit die Vorschriften des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts dies zulassen. Freie Rücklagen dürfen ganz oder teilweise dem Vermögen zugeführt werden. Im Errichtungsjahr und in den beiden folgenden Kalenderjahren dürfen die gesamten Überschüsse aus der Vermögensverwaltung sowie etwaige Gewinne aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben – auch aus Zweckbetrieben – ganz oder teilweise dem Stiftungsvermögen zugeführt werden.
3. Dem Stiftungsvermögen zuzuführen sind die Zuwendungen, die durch den Zuwendenden oder aufgrund eines zweckgebundenen Spendenaufrufs der Stiftung dazu bestimmt sind (Zustiftungen).  
Zuwendungen von Todes wegen, die vom Erblasser nicht ausdrücklich zur zeitnahen Verwendung bestimmt sind, dürfen dem Vermögen zugeführt werden.

### **§ 6 Organe der Stiftung**

Organe der Stiftung sind

- die Stiferversammlung
- der Stiftungsvorstand
- der Stiftungsrat

## **§ 7 Stifternversammlung**

1. Mitglieder der Stifternversammlung können werden:
  - a) natürliche Personen,
  - b) juristische Personen des privaten Rechts,
  - c) juristische Personen des öffentlichen Rechts,
  - d) sonstige Vereinigungen.

Über den Antrag auf Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand.

Die Ablehnung eines Antrages ist dem Antragsteller bekannt zu geben. Die Angabe von Gründen für die Ablehnung ist nicht erforderlich.

2. Die Mitgliedschaft endet:
  - a) durch Tod bzw. Erlöschen bei juristischen Personen und Vereinigungen;
  - b) durch Austritt des Mitglieds. Der Austritt ist dem Vorstand spätestens drei Monate vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich zu erklären;
  - c) dadurch, dass in zwei aufeinander folgenden Jahren trotz Mahnung kein Jahresbeitrag gezahlt wird;
  - d) durch Ausschluss. Ein Mitglied kann wegen stiftungsschädigenden Verhaltens durch den Vorstand ausgeschlossen werden.
3. Die Mitglieder zahlen einen freiwilligen Jahresstiftungsbeitrag, dessen Mindesthöhe von der Stifternversammlung festgesetzt wird.

Der Jahresstiftungsbeitrag wird zum 01. Januar eines jeden Jahres fällig. Die Mitglieder sind verpflichtet, für die Beiträge Einzugsermächtigungen zu erteilen.

## **§ 8 Aufgaben der Stifternversammlung**

1. Der Beratung und Beschlussfassung der Stifternversammlung obliegen:
  - a) Wahl des Stiftungsrates auf Vorschlag des Vorstandes
  - b) Entlastung der Mitglieder des Stiftungsrates
  - c) Festsetzung des Jahresstiftungsbeitrages
  - d) Beschlussfassungen über Projekte auf Vorschlag des Vorstandes und des Stiftungsrates

- e) Beschlussfassung über Satzungsänderungen, Selbstständigkeit der Stiftung und Auflösung der Stiftung auf Vorschlag des Vorstandes und des Stiftungsrates
  - f) sonstige Angelegenheiten, die der Vorstand oder der Stiftungsrat zur Beschlussfassung vorlegen möchte.
2. Die Stifternversammlung erlässt im Einvernehmen mit Vorstand und Stiftungsrat eine Geschäftsordnung, in der die Formalien über die Einberufung der Sitzungen und ihre Abläufe geregelt werden.
  3. In der Stifternversammlung hat jedes Mitglied nur eine Stimme. Zur Ausübung des Stimmrechtes kann ein anderes Mitglied schriftlich bevollmächtigt werden.

Die ordnungsgemäß geladene Stifternversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden bzw. vertretenen Mitglieder. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.

Die Stifternversammlung tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von drei Wochen und unter Angabe der Tagesordnung schriftlich einberufen.

## **§ 9 Vorstand**

1. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorstand kann ein weiteres Vorstandsmitglied kooptieren.
2. Der Vorstand repräsentiert die Stiftung nach außen: Er berät und erteilt im Innenverhältnis die Zustimmung zu gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretungsmaßnahmen des Treuhänders.
3. Der Vorstand wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Stifternversammlung auf Vorschlag des Stiftungsrates gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet ein Mitglied aus dem Vorstand während einer Amtsperiode aus, kann ein Nachfolger vom Restvorstand kooptiert werden, der in der nächsten Stifternversammlung bestätigt werden muss. Die ersten Vorstandsmitglieder (Vorsitzender und seine zwei Stellvertreter) werden vom Stifter bestellt und in der von ihnen einzuberufenden ersten Stifternversammlung bestätigt.
4. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Stiftungsrates Projektbeauftragte kooptieren, die für die Durchführung von Projekten vom Vorstand und der Geschäftsführung erforderliche Vollmachten erhalten.

5. Der Vorstand hat folgende weitere Aufgaben:

- Genehmigung des vom Treuhänder aufzustellenden Haushaltsplanes
- Vorschlag der Durchführung von Projekten und Vorbereitung der Beschlüsse der Stifternversammlung
- Kontrolle und Beratung des Treuhänders
- Verabschiedung des vom Treuhänders aufzustellenden Jahresberichtes.

Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung in Abstimmung mit dem Stiftungsrat, die alle Regularien und Abstimmungsverfahren regelt.

## **§ 10 Stiftungsrat**

1. Die Stifternversammlung wählt auf Vorschlag des Vorstandes die Mitglieder des Stiftungsrates auf die Dauer von fünf Jahren, wobei die erste Amtsperiode für zwei Mitglieder fünf Jahre, für ein Mitglied vier Jahre und für zwei Mitglieder drei Jahre beträgt. Wiederwahl ist zulässig. Die folgende Amtsperiode beträgt fünf Jahre.

Der Stiftungsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Der Stiftungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

2. Der Stiftungsrat besteht aus 5 bis max. 7 Mitgliedern.
3. Die Stiftung Standortsicherung hat das Recht, ein Mitglied des Stiftungsrates zu benennen und abuberufen; umgekehrt wird erwartet, dass ein Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Für Lippe Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Standortsicherung wird.
4. Der Stiftungsrat schlägt der Stifternversammlung die Mitglieder des Vorstandes vor.
5. Der Stiftungsrat kontrolliert den Vorstand; ohne seine Zustimmung können keine Satzungsänderungen oder die Auflösung der Stiftung beschlossen werden, unabhängig davon, dass dafür auch die Zustimmung der Finanzverwaltung erforderlich ist.
6. Der Stiftungsrat erteilt den Vorstandsmitgliedern Entlastung und ist berechtigt, Vorstandsmitglieder abuberufen.
7. Der Stiftungsrat ernennt zwei Rechnungsprüfer, dem alle zur Prüfung erforderlichen Unterlagen zur Einsichtnahme vorzulegen sind. Anstelle der Wahl von Rechnungsprüfern kann auch ein Steuerberatungs- oder Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit der Rechnungsprüfung beauftragt werden.

## **§ 11 Geschäftsführung/Treuhänder**

Die Stiftung bedient sich zur Erledigung der Tagesgeschäfte und zur rechtsgeschäftlichen Vertretung des Treuhänders und seines Geschäftsführers, sofern und solange die Treuhandvereinbarung (Anlage zur Satzung) mit der Stiftung Standortsicherung besteht.

## **§ 12 Aufgaben des Treuhänders**

1. Der Treuhänder verwaltet das Stiftungsvermögen getrennt von seinem Vermögen, übernimmt die Verwaltung der Stiftung einschließlich der Buchführung und der Erstellung der Jahresrechnung, sowie die Vergabe der Stiftungsmittel im Rahmen der Beschlüsse der Stifternversammlung gemäß § 8 Buchstabe d) der Satzung.
2. Der Treuhänder legt dem Stiftungsvorstand und dem Stiftungsrat jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres die Jahresrechnung vor und berichtet über die Vermögensanlage und die Mittelvergabe der abgelaufenen Periode.
3. Im Rahmen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sorgt der Treuhänder in Abstimmung mit dem Stiftungsvorstand für eine angemessene Publizität der Stiftungsförderungen.
4. Die jährlich entstehenden Kosten für die Verwaltung der treuhänderischen Stiftung „Für Lippe“ durch die Stiftung Standortsicherung werden zunächst aus den zusätzlichen Erträgen, die aus der Verdoppelung des Stiftungskapitals durch den Kreis Lippe herühren, entnommen.  
Die jährlichen Geschäftsführungskosten werden als Jahrespauschale für einen Zeitraum über jeweils fünf Jahre fest vereinbart.

## **§ 13 Auflösung der Stiftung**

Lassen die Umstände es nicht mehr zu, den Stiftungszweck dauernd und nachhaltig zu erfüllen, so kann die Auflösung der Stiftung beschlossen werden.

1. Die Stiftung kann durch Beschluss von  $\frac{3}{4}$  der Mitglieder der Stifternversammlung und mit Zustimmung von Vorstand und Stiftungsrat, die jeweils mit  $\frac{3}{4}$  Mehrheit beschlossen werden müssen, aufgelöst werden.
2. Die Einladung zu einer Stifternversammlung, die über die Auflösung der Stiftung beschließen soll, hat in schriftlicher Form unter besonderem Hinweis auf den Antrag der Auflösung zu erfolgen. Die ordnungsgemäße Einladung gilt als nachgewiesen, wenn der Vorstand vor der Stifternversammlung eine entsprechende Erklärung abgibt.

3. Die Auflösung bedarf der vorherigen Zustimmung des Finanzamtes.
4. Wird in der Stifternversammlung die  $\frac{3}{4}$  -Mehrheit der Mitglieder nicht erreicht, so ist innerhalb von sechs Wochen eine erneute Stifternversammlung einzuberufen. Der Auflösungsbeschluss kann dann mit  $\frac{3}{4}$  der Stimmen der anwesenden Mitglieder vorgenommen werden.
5. Im Fall der Auflösung der Stiftung fällt das Stiftungsvermögen an die Stiftung Standortsicherung, die es für gemeinnützige Zwecke im Sinne der Satzung zu verwenden hat.
6. Im Falle der Auflösung sind zwei Liquidatoren zu bestellen, die gemeinsam vertretungsberechtigt sind.

#### **§ 14 Stellung des Finanzamtes**

Beschlüsse über Satzungsänderungen und der Beschluss über die Auflösung der Stiftung sind dem zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Für Satzungsänderungen, die den Zweck der Stiftung betreffen, ist die Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes einzuholen.

Detmold, den 21.06.2004

Helmut Kruse  
- Vorsitzender -

Rainer Giesdorf  
- Mitglied -

Dr. Albert Hüser  
- Mitglied -

Die heutigen Organe der Stiftung Für Lippe finden sich in Kapitel 3.3.



[www.fuer-lippe.de](http://www.fuer-lippe.de)